

dieubg



.at

VLI.

Vorarlberger LehrerInnen-Initiative

ÖLIUG

In der Reihe „Schule Bewegen“ in Kooperation mit: Aktion kritischer SchülerInnen (AKS) . Bodensee Akademie: Forum Lebendiges Lernen . Fachgruppe der Vorarlberger Kinder- und Jugendärzte . Freie LehrerInnen . Gemeinsam. Zukunft. Lernen - Verein für neue Wirklichkeiten . Grüne Bildungswerkstatt . Initiative Lernstern Dornbirn . Landeselternverband Vorarlberg . LernArt – Private Volksschule . PRIM - Plattform für reformpädagogische Initiativen & Mehr . Sozialistischer Lehrerverein Vorarlberg (SLV) . Studienvertretung der Pädagogischen Hochschule Feldkirch . Verein für Montessori-Pädagogik Vorarlberg . Verein „Initiative Begabung“ . Verein „Integration Vorarlberg“ . Verein Kinderwelt Lustenau . Verein „Schule Jetzt“ . Verein:t mit Kindern wachsen - Hard . Vorarlberger Berufsverband der SozialarbeiterInnen . Vorarlberger Familienverband . Weitblick GmbH

LEHREN UND LERNEN IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

VORTRAG UND DISKUSSION



DR. THOMAS DAMBERGER



VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDE DISKUSSION



Thomas Damberger studierte bis 2009 Pädagogik und Philosophie und promovierte 2012 an der Technischen Universität Darmstadt mit einer kritischen Analyse pädagogischer und technologischer Versuche der Menschenverbesserung. Die Arbeit wurde 2013 mit dem Preis für hervorragende wissenschaftlich Arbeiten der Ernst-Ludwigs-Hochschulgesellschaft ausgezeichnet.

Bis 2016 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter, zunächst an der TU Darmstadt, später an der Goethe-Universität in Frankfurt. Von 2016-2018 arbeitete er als Vertretungsprofessor für Neue Medien in Lehr-Lernkontexten an der Goethe-Universität Frankfurt, 2017 für einige Monate parallel als Gastprofessor an der Universität Wien.

Seine Habilitationsschrift trägt den Titel „Bildung im Digitalzeitalter“ und wurde im September 2018 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eingereicht. Seit Oktober 2018 ist Thomas Damberger an der Privaten Pädagogischen Hochschule in Linz tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen: Medienbildung, Theorie und Philosophie der Bildung und Erziehung, Human Enhancement und Transhumanismus.

7. FEBRUAR 2019

18:00 UHR

AULA DER LANDESBERUFS-
SCHULE BREGENZ

FELDWEG 25, 6900 BREGENZ

ANMELDUNG ERBETEN UNTER:
[https://www.oeliug.at/pv-akademie/
veranstaltungen-2019](https://www.oeliug.at/pv-akademie/veranstaltungen-2019)



Die Digitalisierung verändert die Welt. Das sogenannte digitale Zeitalter ist ein Zeitalter der Krise. Krisenzeiten sind Umbruchzeiten, und so liegt es nahe, dass sich im Zuge der Digitalisierung Lehren und Lernen teils fundamental verändern. Bekanntes und Gewohntes bricht ab, und etwas völlig Neues entsteht.

Die große Herausforderung für die Bildung insgesamt und für die Lehrenden und Lernenden im Speziellen besteht darin, das Neue als Neues und nicht als modernisierte Form des Bekannten zu erkennen. Nur so können die Potenziale, die für Lehr-Lernkontexte aus der Digitalisierung erwachsen, zur Entfaltung gebracht werden.

Krisenzeiten sind aber auch gefährliche Zeiten. Eine Krise kann den Untergang bedeuten. Der Vortrag wird sich mit beiden Möglichkeiten befassen, er wird das Bedrohliche und die Chance aufzeigen, die aus der Digitalisierung für die Pädagogik erwächst und nicht zuletzt eine Sensibilität für das zu erwecken versuchen, von dem die Digitalisierung lediglich ein – wenn auch wirkmächtiger – Ausdruck ist.